

	<p>Objekt: Intaglio mit bärtigem Krieger, 16. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 934</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus einem Jaspis zeigt ein bärtiges Porträt mit Helm im Profil nach links. Der Dargestellte trägt ein Gewand, das links in einem rundlichen Element (Fibel?) endet. Der Hals ist sehr kurz, der Kopf ist oval, der Dargestellte trägt einen dreieckigen Bart, der aus kurzen Strichen besteht und einen recht schmalen Oberlippenbart. Der Mund ist leicht geöffnet, die Nase ist spitz und hat einen leichten Höcker, die Stirn ist gewölbt. Das Auge ist dreieckig und hat eine Pupille. Der Dargestellte trägt einen hochgeschobenen Helm, der über der Stirn als schematisches Gesicht gestaltet ist. Der Ohrenschild ist hochgeklappt, der Helm endet im Nacken in einer eingedrehten Volute. Unser Stück stammt aus der Sammlung Guth von Sulz und ist dort als „Caput Thesei Galeatum“ beschrieben, als behelmtes Haupt des Theseus.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Jaspis

Maße:

H. 1,91 cm, B. 1,70 cm, T. 0,49 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1590er Jahre

wer

wo

Schlagworte

- Gemme
- Krieger
- Porträt
- Sammlung Guth von Sulz
- Schmuck